

Goss 500. ROLLENOFFSETMASCHINE M-600

Goss International hat die 500. Druckmaschine vom Typ M-600 an das französische Unternehmen Aubin Imprimeur verkauft. Es ist bereits die zweite M-600, die die Druckerei innerhalb von drei Jahren gekauft hat. Sie ermöglicht eine weitere Steigerung der Druckkapazität – bei hoher Farbqualität und verstärkter Automatisierung. Damit kann das Unternehmen den Bereich Zeitschriften-Druck weiter ausbauen, der im letzten Jahr ein Wachstum von 15% verzeichnete. www.gossinternational.com

HdM DEMNÄCHST MIT SPEEDMASTER CD 74

Die Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart hat dieser Tage einen Kaufvertrag mit Heidelberg über eine Speedmaster CD 74-Sechsfarben mit Lackierwerk unterschrieben. Die CD 74 wird eine bisherige Maschine ablösen und praktische Übungen mit neuester Drucktechnologie ermöglichen. Außerdem erhält die HdM das farbmetrische Messgerät Prinect Image Control von Heidelberg als Leihgabe. Seit 1996 lieferte das Unternehmen bereits über 130 Druckmaschinen, Vorstufentechnik- und Weiterverarbeitungsgeräte an grafische Ausbildungsstätten in Deutschland. www.heidelberg.com

MAN Roland TOP-PROJEKTE

Bereits vor der offiziellen Vorstellung verkaufte MAN Roland zwei Anlagen seiner neuen COLORMAN 4-1. Die ersten beiden doppeltbreiten, einfachrunden Neunzylinder-Satellitenmaschinen aus der Hochleistungsbaureihe COLORMAN gehen an die Verlagsgruppe Passau GmbH und an das spanische Druckunternehmen Fabripress S.A., das mit El Mundo eine der größten Tageszeitungen des Landes produziert. Ein weiteres Projekt ist die Heatset-Coldset-Konfiguration für eine neue österreichische Tageszeitung der Fellner Medien AG. Das Produkt soll in Zusammenarbeit mit MAN Roland und einer entsprechend ausgestatteten GEOMAN nächstes Jahr an den Start gehen. www.man-roland.de

PM 52 und SM 52 LACO FÜR INLINE-VEREDELUNG

Die Heidelberg Printmaster PM 52 und Speedmaster SM 52 können ab sofort mit der Laco Lackiereinrichtung ausgerüstet werden.



Diese bei der GTO 52 bewährte Lackiereinrichtung wird nach dem letzten Druckwerk eingesetzt. Druck und Lackierung erfolgt damit in einem Durchgang. Möglich sind UV-, Dispersions- und Blisterlacke, Spezialanwendungen wie Vollflächen-, Spotlackierung oder Effektlackierungen. Auch kleinere Druckereien

können damit ihre Wertschöpfung erhöhen und erweiterte Leistungen anbieten. Lack kann dabei die Funktion der Veredelung der Drucksachen, des Schutzes der bedruckten Oberfläche oder beim UV-Lack das Erzeugen eines besonders hohen Glanzes übernehmen. Durch das Lackieren wird weniger Puder benötigt, beim UV-Lack entfällt dieser ganz. Die Laco Lackiereinrichtung passt an die PM 52 und SM 52 mit Normalstapelauslage und kann nachgerüstet werden. Die Einrichtung besteht aus einem Lackwerk, einem Lacktuchzylinder und einem Wagen, mit dem das Lackwerk in die Druckmaschine ein- und ausgefahren wird. Ferner muss ein IR-Trockner in die Auslage eingebaut werden, der von Baldwin geliefert wird, aber auch im Paket von der Firma Laco bezogen werden kann. www.heidelberg.com

Großformat-Flotte

HOCHWERTIGE BÜCHER FÜR DIE WELT

Zum Start in ihr Jubiläumsjahr 2005 präsentierte sich die Südtiroler Druckerei Printer Trento mit erneut vergrößerten Print-Kapazitäten als Full-Service-Unternehmen. Der 1980 gegründete Betrieb war bislang auf Vorstufe und Druck spezialisiert. Nach der 40%-igen Beteiligung an der ebenfalls in Trento beheimateten Buchbinderei IGF Ende 2004 und der Investition in eine Sechsfarben-KBA Rapida 105 mit Inline-Veredelung und Kartonausstattung wickelt Printer Trento jetzt auch die Produktionsschritte in Eigenregie ab, die zuvor outgesourct waren. Die neue Mittelformatmaschine deckt neben der Cover-Produktion auch eine Reihe anderer hochwertiger Print-Jobs ab. Sie ergänzt vier KBA-Großformatmaschinen Rapida 162a in Vier- bzw. Fünffarben-Version. Printer Trento produziert mit 58 Mitarbeitern hauptsächlich illustrierte Bücher. Der Umsatz lag zuletzt bei 24 Mio. €. Dank der Außenstellen in Deutschland, Frankreich, England und den Niederlanden beträgt der Export inzwischen 98% der Produktion. Renommierte Verlage wie Axel Springer und Elsevier gehören zu den Kunden. Neben der Buchproduktion hat sich Printer Trento auch mit der Herstellung von Atlanten, Landkarten, Reiseführern und Katalogen einen Namen über die Grenzen Südtirols hinaus erworben. www.kba-print.de



The Guardian TRADITIONSZEITUNG IM NEUEN FORMAT

Im englischen Zeitungsmarkt schrumpfen die Formate. Nachdem im letzten Jahr bereits einige Blätter auf das Kompakt-Format in Tabloidproduktion umgestellt hatten, spricht jetzt auch The Guardian seine Leserschaft mit einem neuen, für die Insel revolutionären Format und mehr Farbe an. Am 12. September erschien er erstmals im handlicheren, sektionierbaren Berliner Format. MAN Roland hat die Konzeptumstellung mit einer Rekordzeit bei der Projektentwicklung unterstützt. www.man-roland.de

Prägefolien VEREDELUNG UND SCHUTZ

Der Prägefolienhersteller Kurz hat transparente holografische Kaltprägefolien für den Rollendruck entwickelt. Mit diesen Folien ist es möglich, Kaltprägungen als Designkomponenten und als Fälschungsschutz einzusetzen. Die transparenten Folien können wie Overlays über Kundendesigns, Unternehmensfarben oder Produktkennzeichnungen gelegt werden. Im Zusammenspiel von holografischem Muster und unterdruckten Elementen entstehen Design-Effekte und

gleichzeitig werden die Fälschungshürden erhöht. Beim Kaltprägen werden metallisierte oder transparente Prägefolien (im Gegensatz zum Heißprägeverfahren) ohne Druck und Temperatureinwirkung auf ein Substrat übertragen. Bei Rollenanwendungen wird ein Kleber auf das Substrat aufgebracht. Anschließend wird die Folie auf das Substrat gepresst. Danach wird der Kleber mit einer UV-Strahlereinheit gehärtet. Das Verfahren wird besonders im Bereich der Selbstklebeetiketten zur preisgünstigen Veredelung genutzt. www.kurz.de



Der hat aber auch auf alles eine Antwort!

4.500 Fachbegriffe aus Publishing, Print, Digitaldruck und der Internet-Welt.

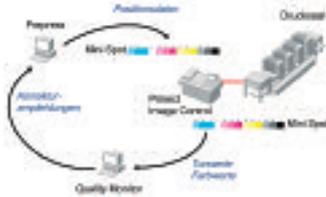
Mini Spots

QUALITÄTSKONTROLLE IM FARBWORKFLOW

Das spektralfotometrische Farbmesssystem Heidelberg Prinect Image Control, nun in Version 4.0 verfügbar, wertet automatisch so genannte Mini Spots während der laufenden Produktion aus. Mini Spots sind Farb-Kontrollelemente, die an freien Plätzen auf dem Druckbogen mitgedruckt werden können und der Prozesskontrolle dienen. Sie liefern Informationen über den Farbraum sowie die Tonwertzunahme auf dem Druckbogen. Prinect Image Control misst den gesamten Druckbogen mit den Mini Spots spektralfotometrisch. Die ermittelten Ton- und Farbwerte werden zur Auswertung an die Analyse-Software Quality Monitor geleitet. Mit dieser Software lassen sich umgehend statistische Auswertungen über beliebige Messungen durchführen. Eine eventuelle Abweichung wird in der Vorstufe korrigiert. Damit lässt sich der laufende Druckprozess schnell und sicher kontrollieren und für eine gleich bleibend hohe Produktionsqualität sorgen.

»Mit der Einführung der Mini Spots können Prinect Image Control Anwender ihren Farbworkflow erheblich sicherer und effizienter gestalten. Mini Spots liefern in Echtzeit mehr qualitätsrelevante Informationen über den Druckbogen als herkömmliche Farbkontrollstreifen. Für die Druckerei bedeutet dies eine Steigerung der Produktivität sowie eine starke Kundenbindung, da sich Qualität zuverlässig reproduzieren lässt«, erläutert Jörg Bauer, Produktmanagement Prinect bei Heidelberg. Mit den Mini Spots können Druckereien auf veränderte Bedingungen im Farbworkflow schneller reagieren. Sie finden sowohl Anwendung beim Proof, als auch im Druck. Hier treten die Stärken der Mini

Spots besonders hervor. Wo bisher immer ganze Testformen aufwändig gedruckt werden mussten, genügen jetzt oft Mini Spots, die in der laufenden Produktion mitgedruckt werden. Die aus den Mini Spots gewonnenen Messwerte dienen zur Anpassung von bestehenden Druckkennlinien und ICC Profilen an veränderte Druckbedingungen.



Die Grafik veranschaulicht den optimierten Farbworkflow durch Einsatz der Mini Spots.

Eine optimale Nutzung ergibt sich in Verbindung mit der Profilierungssoftware Prinect Profile Toolbox und der Kalibrationssoftware Prinect Calibration Toolbox. Die in den Toolboxes enthaltene Analyse-Software Quality Monitor wertet die Daten aus und zeigt an, ob der Prozess in Ordnung ist oder ob Korrekturen notwendig sind. Sind Korrekturen angezeigt, lassen sich diese unmittelbar auf die Druckkennlinie bei der Plattenherstellung (Prinect Calibration Toolbox) oder auf das verwendete ICC-Profil (Prinect Profile Toolbox) anwenden. Bereits der nächste Proof und der nächste Plattensatz sind nach der Korrektur an die neuen Druckbedingungen angepasst. Durch diese Prozesskontrolle lässt sich eine wesentlich gleichmäßigere Qualität der Druckprodukte in kürzerer Zeit erzielen. Ein weiterer Vorteil der Mini Spots besteht in der vom Druckkontrollstreifen unabhängigen Platzierung auf dem Druckbogen, immer dort, wo eine exakte Kontrolle notwendig erscheint.

➤ www.heidelberg.com

Baldwin WebCatcher S18 MASCHINENSCHUTZ UND EINSPARUNGEN

Der dänische Rollenoffsetbetriebe Stibo Graphic in Horsens, spezialisiert auf die Produktion hochauflägiger Kataloge, Zeitschriften und Verzeichnismedien, setzt die Baldwin-Bahnfangvorrichtung WebCatcher S18 auf einer neuen 72-Seiten-Rollenoffsetmaschine des Typs MAN Roland Lithoman IV ein. In der Maschine mit fast 2m Papierbahnbreite verhindert das Baldwin-System Beschädigungen von Druckwerken durch Wickler in Folge von Bahnbrüchen. Außerdem beugt der WebCatcher durch reduzierte Stillstandszeiten Produktivitätseinbußen und dem Anfall von Mehrkosten vor. Der WebCatcher S18 wurde für Bahngeschwindigkeiten



bis 18 m/s entwickelt und ist für Druckmaschinen mit Bahnbreiten bis 2.500 mm lieferbar. Das Bahnfangsystem hat einen integrierten Sensor, der die Papierbahn zwischen letztem Druckwerk und dem Durchlaufschwebetrockner überwacht. Im Vergleich zu auf Fotoreflexion basierenden Bahnbruchsensoren zeichnet sich der von Baldwin durch eine kürzere Gesamtreaktionszeit aus. Im Fall eines Bahnrisse signalisiert der WebCatcher S18 der Maschine, den Druck abzustellen und ein sofortiges Anhalten einzuleiten. Gleichzeitig kappt die Bahntrennvorrichtung die Papierbahn noch vor dem ersten Druckwerk. So wird verhindert, dass sich die Bahn auf Gummituchzylinder oder Farbwerkswalzen wickelt. Vom Erkennen eines Risses bis zum Fangen der Bahn vergehen nur 28 Millisekunden. ➤ www.baldwin.de

DRUCKMARKT Glossar

nur 12,80 €

So schnell sich Techniken, Systeme und Funktionen verändern, so schnell entstehen neue Begriffe. Hier ist ein Glossar und Lexikon, das kurz und knapp das Wesentliche erläutert. Englische Grundbegriffe ebenso wie die endlose Litanei spezifischer Abkürzungen aus digitaler Fotografie, Publishing, Multimedia, Druck, Digitaldruck sowie der Computer- und Internetwelt. Ein idealer Begleiter am Arbeitsplatz, bei der Ausbildung, in Schule und Beruf. Kompetent und knackig-kurz, umfassend in der Wortauswahl und branchenübergreifend zugleich.

196 Seiten, Format 11,5 x 29,7 cm. 12,80 € plus Versandkostenpauschale.

Leicht bestellt im Internet: www.druckmarkt.com oder direkt beim arcus-Verlag: Fax: +49 (0) 26 71-38 50.

Ja, ich will den Glossar! Senden Sie mir _____ Exemplare.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____